



Ehrennadel für Helen Haas-Peter und Beat Fischer

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 28. August 2015

Der Stadtrat anerkennt mit der Ehrennadel in unregelmässigen Abständen das Wirken von Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um das Wohl der Stadt Luzern verdient gemacht haben. An seiner Sitzung vom 1. Juli 2015 beschloss er, Helen Haas-Peter und Beat Fischer mit der Verleihung der Ehrennadel für ihr Engagement bei der Restaurierung der Museggmauer besonders zu danken.

Im November 2003 gründete der Verein für die Erhaltung der Museggmauer gemeinsam mit Kanton und Stadt Luzern die Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer, die sich zum Ziel gesetzt hat, in den nächsten zwölf Jahren das Baudenkmal von nationaler Bedeutung sach- und fachgerecht zu restaurieren. Der Verein stellte dabei die Hälfte des Stiftungskapitals zur Verfügung und erklärte sich bereit, im Verlauf der Instandstellungsarbeiten 4,2 Millionen Franken einzubringen.

Helen Haas prägt den Verein für die Erhaltung der Museggmauer als Präsidentin seit dessen Gründung im Sommer 2002. Sie ist die eigentliche Triebkraft der Museggmauer-Restaurierung. Mit beeindruckendem Einsatz schaffte sie zuerst die strukturellen Voraussetzungen, um die Mauer und die Türme fachgerecht instand stellen zu lassen. Später gelang es Helen Haas, über all die Jahre den zur Restauration nötigen Geldfluss dauerhaft zu erhalten. So konnte das zwischen 1386 und 1408 erstellte Befestigungswerk wieder in Stand gesetzt werden.

Beat Fischer präsidiert die Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer seit Frühling 2007. Die Stiftung bezweckt die Erhaltung, die Attraktivierung und die Revitalisierung der Museggmauer und ihrer Türme. Bei den zahlreichen Tätigkeiten der Stiftung bewies Beat Fischer seine Ausdauer und seine Treue zu den Details. Die Restaurierung der Mauer und der Türme schliesst vieles ein, was Beat Fischer zugleich und gleichermassen gewichtet hat: den Unter-

halt, den Betrieb, die Nutzung, die Umgebung inklusive Fauna und Flora. Beat Fischer sorgte dafür, dass die Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten unter historischen, bautechnischen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten erfolgten.

Ehrenamtlich ein so aufwendiges, zeitlich und räumlich derart ausgedehntes Projekt zu verantworten, verlangte vom Stiftungsratspräsidenten Beat Fischer eine ausserordentliche Hingabe. Dank seiner Fähigkeiten und seiner Leidenschaft sorgte Beat Fischer für die termin- und budgetgerechte Umsetzung der Sanierung. Darüber hinaus gab die Stiftung mit einem zusätzlichen Effort auch noch einen umfassenden Bildband über die Museggmauer heraus. Das Buch macht das Wissen über das grösste Luzerner Wahrzeichen der breiten Bevölkerung zugänglich. Die Stiftung für die Erhaltung der Museggmauer hat unter Beat Fischers Leitung Türme und Mauern auf lange Jahre hinaus gesichert.

Das gewaltige Sanierungsprojekt benötigte die Unterstützung vieler – und erhielt sie auch. Luzernerinnen und Luzerner in Stadt und Land sowie viele weitere Menschen sicherten dem Projekt ihre Unterstützung zu, weil sie sich vom Enthusiasmus des Stiftungsratspräsidenten und der Vereinspräsidentin begeistern liessen. Dank des Engagements von Helen Haas und Beat Fischer kann das spätmittelalterliche Befestigungswerk künftigen Generationen wieder sicher und nachvollziehbar zugänglich gemacht werden.

Eine Feier zur öffentlichen Ehrung soll im Anschluss an die Sitzung des Grossen Stadtrates vom 12. November 2015 stattfinden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen am Montag, 31. August:

Stadt Luzern

Finanzdirektion

Telefon: 041 208 83 84

E-Mail: finanzdirektion@stadtluzern.ch